

Sinsheim, den 05.02.2021



## Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Eberbach Nord: Gigabitfähige Breitbandversorgung voraussichtlich bis September 2021 verfügbar

Spatenstich im Gewerbegebiet Eberbach v.l.n.r.:

Thomas Heusel (Operative Leitung, fibernet.rn) und Peter Reichert (Bürgermeister Eberbach)

Ob in Unternehmen, in Schulen und Universitäten, im Gesundheitswesen oder beim Homeoffice: ein funktionierendes gesamtgesellschaftliches System ohne schnelles Internet ist heute undenkbar, die gesamte Kommunikation wird sich mehr und mehr auf Online-Kanäle verlagern. Für Peter Reichert ist das nichts Neues. „Die Corona-Pandemie führt uns die Dringlichkeit einer modernen digitalen Infrastruktur einmal mehr deutlich vor Augen. Insbesondere die Unternehmen mit ihren nationalen und internationalen Lieferketten und Produktionszyklen sehen sich permanent mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung ist daher ein wesentlicher Faktor für die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Sie ist die Basis für den Ausbau und den Erhalt von Arbeitsplätzen und damit am Ende auch ein Stück weit die Basis für die zukünftige Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden. Deshalb sorgen wir jetzt dafür, dass unsere Unternehmen und Betriebe zeitnah über eine leistungsfähige, digitale Infrastruktur verfügen“, sagt der Eberbacher Bürgermeister.

Das Gewerbegebiet Eberbach Nord ist eines von insgesamt 14 Gewerbegebieten im Rhein-Neckar-Kreis, das vom Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar aktuell erschlossen wird. Rund 100 hier ansässige Unternehmen werden in wenigen Monaten über eine gigabitfähige Breitbandversorgung verfügen. Die Anschlussarbeiten für den „Fibre to the Building“ (FTTB), bei dem die Glasfaserleitungen bis in die Gebäude verlegt werden, beginnen direkt im Anschluss an den offiziellen Spatenstich am 05. Februar 2021. Ausgebaut werden die Untere Talstraße, der Neue Weg-Nord, der Ohrsbergweg, Im kleinen Bruch, die Gütschowstraße, das Schweizer Wehr Im Hohenend und im Bereich der Friedrichsdorfer Landstraße rund um den Bereich der „Steinernen Brücke“. Die Tiefbauarbeiten von rund 3.100 Metern sollen nach dem Willen von Planern und Baufirma bis September 2021 abgeschlossen sein, baufreundliche Wetterverhältnisse während der Wintermonate vorausgesetzt. Der Auftragsvergabe war ein öffentliches Ausschreibungsverfahren vorausgegangen, aus dem die Firma SG Fiber AG aus Dietikon als wirtschaftlichster Bieter hervorgegangen war und entsprechend den Zuschlag erhalten hatte.

90 Prozent der FTTB-Ausbaukosten im Gewerbegebiet Eberbach Nord werden gefördert. „50 Prozent stammen aus dem aktuellen Förderprogramm „Breitbandausbau Gewerbegebiete“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale

Infrastruktur, 40 Prozent kommen vom Land Baden-Württemberg“, informiert der Operative Leiter des Zweckverbandes, Thomas Heusel.

Dass die Städte und Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis beim FTTB-Ausbau sowohl ihrer Gewerbegebiete als auch bei den innerörtlichen Anschlussmaßnahmen von ihrer Mitgliedschaft im Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar profitieren, betont Marco Stumpf. „Im engen Schulterschluss steuern und koordinieren wir gemeinsam den Breitbandausbau und leisten einen wesentlichen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit unserer Region“, sagt der Technische Leiter des Zweckverbandes.

Betreiber des neuen Glasfasernetzes im Gewerbegebiet Eberbach ist die NetCom BW GmbH. Der Partner des Zweckverbandes für die aktive Technik hat neben asymmetrischen und symmetrischen Internetanschlüssen mit Bandbreiten von bis zu 300 Mbit/s auch Internet-Standleitungen mit Geschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s im Angebot. Damit sind die Unternehmen im Gewerbegebiet Eberbach bestens für die zukünftigen Anforderungen bei der schnellen und zuverlässigen Datenübertragung gerüstet.